



WORLD EDITION™

Installation & Administration

Finanzwesen

Updatebeschreibung 2.95.1

Anlagenbuchhaltung

Kostenrechnung

Personalwirtschaft

Update 2.95.1

FiFo Polen

KSeF Polen

**Zahlungsverkehr DE
und mehr..**

IMPRESSUM

Varial® Finanzwesen
Updatebeschreibung 2.95.1

© Juli 2026

Infor (Deutschland) GmbH
HEADS Office | Einsteinring 30
85609 Aschheim b. München

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Eigentümers. Änderungen des Textes bleiben vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Generelles zum Update 2.95.1	4
2.	Allgemeine Änderungen	5
2.1	Aktuelle Schnittstellenbeschreibungen	5
2.2	Neue Menüpunkte	5
2.3	Neuerungen in der Installation	5
2.4	Allgemeine Hinweise	6
3.	Exkurs zu Varial WIN	7
4.	Finanzwesen	9
4.1	Neues Programm: „FiFo PL“	9
4.1.1	FiFo- First in-First out	9
4.1.2	Der FiFo-Programmablauf	11
4.2	Erweiterungen KSeF-Nummer für Polen	15
4.3	Zahlungen und Umlaute	16
4.4	Zahlungsverkehr DE ab November 2026	18
4.4.1	DTAZV wird „abgeschaltet“	18

1. Generelles zum Update 2.95.1

Wir freuen uns, dass wir Ihnen mit dem Releaseupdate 2.95.1 erneut wichtige Erweiterungen und Programmverbesserungen vorstellen können. Die Software ist damit noch leistungsfähiger und attraktiver geworden.

In dieser Updatebeschreibung finden Sie Informationen zu den geänderten Programmen, Feldern und Zusatzfunktionen. Bitte beachten sie, dass Sie ggfs. neue Rechte in der Systemverwaltung zu einer Benutzerrolle hinzufügen und neue Programme freischalten müssen.



Wichtige Hinweise!

- ✓ Bei Update-Installationen muss mindestens der Programmstand **2.94** oder **2.95** installiert sein. Beachten Sie bitte, dass keine offenen **BIV**-Sitzungen oder **Bankeinzüge/ Zahlungsverkehre** vorhanden sind! (Status muss jeweils auf „gebucht“ sein!)
- ✓ Beachten Sie bitte auch unsere Dokumentation zum Zusatzmodul **Varial WIN & Dashboards**
- ✓ Bitte beachten Sie die Hinweise zu Unix/Linux-Installationen im Handbuch Installation und Administration.

Wir wünschen allen Kunden viel Freude und Erfolg mit unseren Anwendungen.

2. Allgemeine Änderungen

2.1 Aktuelle Schnittstellenbeschreibungen

Im DOC-Verzeichnis auf dem Server sind die aktuellen Schnittstellenbeschreibungen verfügbar. Bitte prüfen Sie die von Ihnen verwendete Integration und beachten Sie besonders funktionale Erweiterungen im VEIS.

Die aktuellen Dokumentationen...

- Schnittstellenbeschreibung_Fibu.pdf (CORBA und Webservice)
- Schnittstellenbeschreibung_Fibu_AltDaten.pdf (Import Altdaten)
- Schnittstellenbeschreibung_Anbu.pdf (CORBA)
- Schnittstellenbeschreibung_Anbu_ASCII.pdf
- Schnittstellenbeschreibung_Kore.pdf (CORBA und Webservice)
- Schnittstellenbeschreibung_Kore_ASCII.pdf
- Handbuch_VEIS.pdf

... finden Sie im Verzeichnis

- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen\Finanzbuchführung
- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen>Anlagenbuchführung
- docs\de_de\Schnittstellenbeschreibungen\Kostenrechnung
- docs\de_de\VEIS

2.2 Neue Menüpunkte

In der Version 2.95.1 ist ein neuer Menüpunkt in Varial Plus hinzugekommen: „FiFo Polen“. Folgende Benutzerrechte sind zu vergeben:

- ac2320 – FIFO-sitzung lesen**
- ac2321 – FiFo-Sitzung erstellen**
- ac2322 - Buchen FiFo Bewertung**
- ac2323 – FIFO-Sitzung auf erledigt setzen**

Mit diesem Programm und den entsprechenden Benutzerrechten können polnische Bankkonten nach der „First in – First out“- Methode bewertet werden.

2.3 Neuerungen in der Installation

Beachten Sie die Neuerungen zur Installation, die im Handbuch „Administration und Installation“ beschrieben sind.

2.4 Allgemeine Hinweise

Update von 2.94 auf 2.95.1:

Für Update Installationen wird vorausgesetzt, dass der Releasestand 2.94 bereits auf dem Rechner installiert ist. Sollte noch mit einer Version kleiner 2.94 gearbeitet werden, dann muss zunächst das Update auf 2.94 und im Anschluss auf 2.95.1 durchgeführt werden, damit die Änderungen in der Datenbank durchgeführt werden können.

Das Installationsprogramm erkennt, ob es sich um eine Neu- oder um eine Update-Installation handelt. Die Installation darf erst erfolgen, nachdem alle Benutzer das Programm verlassen haben, die Anwendung geschlossen und der Server heruntergefahren wurde.

Hinweis a): Anpassung der Datenbank an die neuen Releaseinhalte

Während der Serverinstallation erfolgt auch die Anpassung der Datenbank. Danach muss bei allen Clients das "Client-Update" installiert und gestartet werden.

Hinweis b): Später, beim Start der Software, führen die Client- und die Serversoftware eine Versionsprüfung durch, d.h. es wird geprüft, ob die Stände der Client- / Serversoftware und der Datenbank übereinstimmen. Sollten Sie den letzten Schritt vergessen haben, meldet das Programm beim Start, dass die Softwarestände nicht kompatibel sind.



Wichtiger Hinweis! Es ist zu beachten, dass auch bei einer Update-Installation die Datenbank verändert wird. Dieser Vorgang kann je nach System und Größe der Datenbank zwischen fünf Minuten bis zu einigen Stunden dauern.

Wir empfehlen aus Sicherheitsgründen vor dem Aufspielen des Updates eine **Datensicherung** vorzunehmen.

BIV-Sitzungen und Lastschriftinzüge müssen **komplett** verarbeitet sein.

3. Exkurs zu Varial WIN

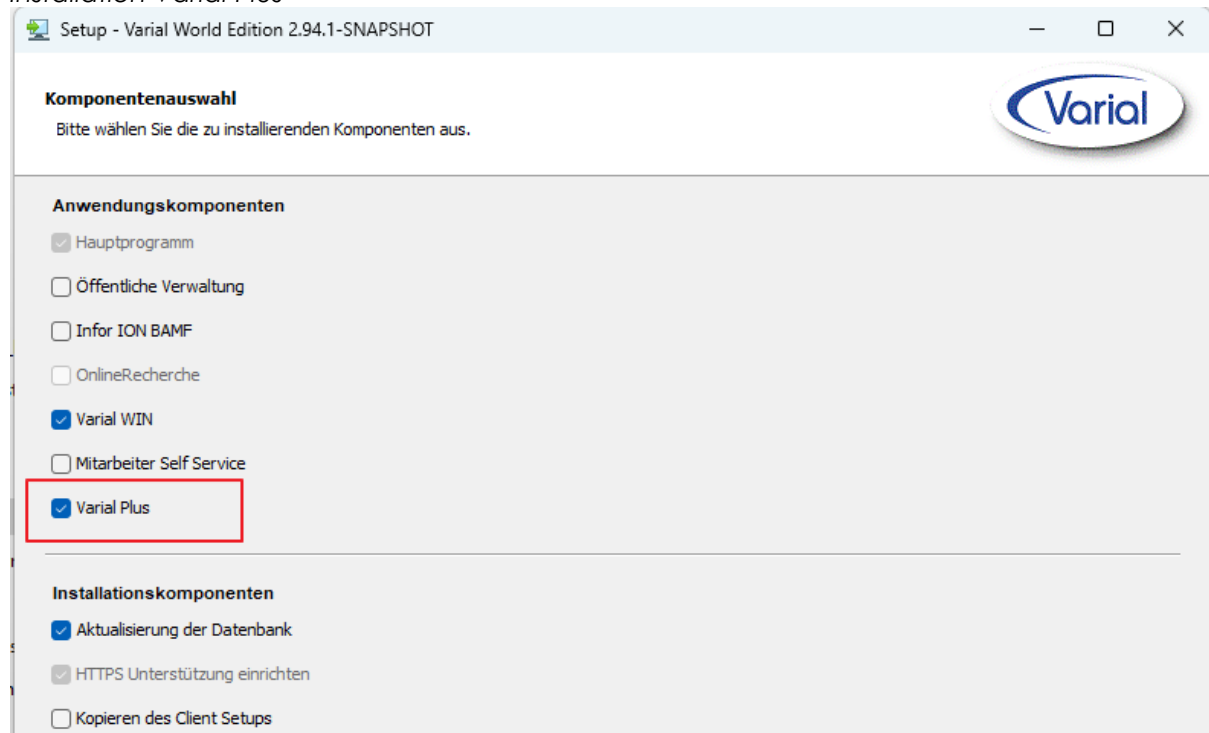
Varial WIN setzte bis zu 2.94.1 immer den Einsatz eines Apache Tomcat voraus, damit man mit größtmöglicher Sicherheit von „aussen“ auf die Varial Daten zugreifen kann. Seit 2.94.1 haben wir die Einsatzmöglichkeiten von Varial WIN erheblich erweitert.

Dazu stellen wir mit der Installation bereits das Framework der Neuentwicklung Varial Plus zur Verfügung. Auf dieser technologischen Grundlage können alle Varial WIN Programme ohne den Apache Tomcat genutzt werden, sofern der Einsatz von WIN innerhalb des internen Netzwerkes gewünscht und lizenziert ist.

Es ist ebenfalls ein Mischbetrieb möglich – z.B. nutzen Vertreter die Anwendung außerhalb des Firmennetzwerkes, Controller oder sonstige User eher intern und somit ohne Tomcat-Server.

Bei der Installation kann angewählt werden:

Installation Varial Plus



In der Anmeldemaske erscheint dann eine weitere URL mit einem eigenen Port, der vom Systemadministrator freigegeben werden sollte. Im folgenden Beispiel ist das Port 7010.

Mit diesem Link kann man dann in den jeweils freigegebenen Browsern die Anwendung nutzen. Alle Varial WIN-Programme können so genutzt werden, es gibt keine Einschränkung der Funktionalität.

URL für Varial Plus

```
https://DERONOHELLEKE01.infor.com:7010/rest/api
https://DERONOHELLEKE01.infor.com:7010/licenses
https://DERONOHELLEKE01.infor.com:7010/varial-plus
https://DERONOHELLEKE01.infor.com:7010/export
Message Server
tcp://DERONOHELLEKE01:61616
Corba ORB
iiop://0.0.0.0:8668
Java Management
service:jmx:rmi:///jndi/rmi://localhost:9010/jmxrmi
ApplicationServer start time: 2025-06-27T09:50:52.137135+02:00[Europe/Berlin]
ApplicationServer running...
```

Für den Einsatz von Varial WIN ohne Tomcat benötigen Sie keine weitere Lizenz. Möchten Sie das Varial Plus Programm „euBP Finanzwesen“ nutzen, wird Ihnen im Falle einer Bestellung eine erweiterte Lizenz zugesandt.

Nachfolgend sind die Unterschiede zwischen Varial Plus und Varial WIN tabellarisch aufgeführt. Beachten Sie bitte, dass auf Basis des Varial Plus-Frameworks zukünftig auch die Neuentwicklung von Varial durchgeführt wird.

Tabelle Plus / WIN

	Varial Plus	Varial WIN
Zielgruppe / Anwender	MA der Fachabteilungen	Vertreter, Management
Plattform	Varial Server (JETTY)	Apache <u>Tomcat</u>
Zugriffsart auf Server-Funktion	direkt	Rest-API
Plus-Programme lauffähig unter	ja	nein
WIN-Programme lauffähig unter	ja	ja

4. Finanzwesen

4.1 Neues Programm: „FiFo PL“

In diesem Update wurde das Programm zur FiFo-Bewertung von Bankkonten in Polen implementiert. Es handelt sich hierbei um ein Varial Plus-Programm. Beachten Sie dazu bitte die Beschreibungen in Punkt 3 dieser Updatebeschreibung.

Bei Bankkonten in Fremdwährungen kann FIFO – in Verbindung mit den offiziellen Wechselkursen der polnischen Nationalbank (NBP) – für die buchhalterische und steuerliche Bewertung von **Kursgewinnen oder -verlusten** relevant sein. Im normalen Zahlungsverkehr und für die reine Kontoführung ist jedoch keine strenge FIFO-Regel für das Abheben von Bargeld oder Überweisungen vorgeschrieben. Varial bietet die Möglichkeit, ein- und ausgehende Zahlungen gem. den FiFo-Vorgaben in Polen zu bewerten.

Das bedeutet, dass die Bewertung von Fremdwährungskonten nach der FIFO-Methode ermöglicht, die Abflüsse vom Bankkonto in Fremdwährung in den aktuellen Wert eines bestimmten Tages nach dem FIFO-Prinzip in PLN umzurechnen (basierend auf chronologischen Ein- oder Ausgängen auf dem Konto).

4.1.1 FiFo- First in-First out

Das Grundprinzip sieht vor, dass die zuerst erworbene Fremdwährung auch als „Erste“ verbraucht oder verkauft wird. Das bedeutet konkret:

1. Wenn Fremdwährungen auf ein Bankkonto eingehen, werden diese zu dem jeweiligen Wechselkurs des Tages verbucht (nach dem Kurs der Bank oder der Nationalbank Polens – NBP – je nach Art der Buchung).
2. Wenn Fremdwährungen wieder ausgegeben oder verkauft werden, wird für die Bewertung angenommen, dass die ältesten Bestände zuerst verwendet werden.
3. Dadurch entstehen Kursdifferenzen, wenn der Kurs beim „Ausgang“ abweicht vom Kurs beim „Eingang“ der jeweiligen Beträge.

Beispiel 1:

01.03.: Eingang	10.000 EUR zum Kurs 4,50 PLN/EUR
15.03.: Eingang	5.000 EUR zum Kurs 4,60 PLN/EUR
20.03.: Zahlung	12.000 EUR an Lieferanten zum Kurs 4,55 PLN/EUR

Bewertung nach FIFO:

- 10.000 EUR der Zahlung stammen aus dem ersten Einkauf (4,50 PLN/EUR)
- 2.000 EUR der Zahlung stammen aus dem zweiten Einkauf (4,60 PLN/EUR)

Buchwert der Zahlung:

$$(10.000 \times 4,50) + (2.000 \times 4,60) = \mathbf{45.000 \text{ PLN} + 9.200 \text{ PLN} = 54.200 \text{ PLN}}$$

Wenn die Bank die Zahlung zum Kurs 4,55 PLN/EUR umrechnet, beträgt der tatsächliche PLN-Abfluss:

$$\mathbf{12.000 \text{ EUR} \times 4,55 = 54.600 \text{ PLN}}$$

→ $\text{Kursdifferenz} = 54.600 - 54.200 = \mathbf{400 \text{ PLN Verlust}}$

Im Detail bedeutet das: Wird eine Ausgangszahlung geleistet, wird in einer neuen (internen) Tabelle die älteste Eingangszahlung für die Währung mit einem offenen Betrag gesucht. Aktuell werden Eingangszahlungen berücksichtigt, deren Buchungsdatum VOR oder AM Buchungsdatum der zu bewertenden Ausgangszahlung liegt.

Die Ausgangszahlung wird in Höhe dieses offenen Betrages mit dem Kurs der Eingangszahlung neu bewertet und eine Kursdifferenz gebucht. Der „offene Betrag“ in der neuen Tabelle wird entsprechend reduziert. Ist der Betrag der Ausgangszahlung höher als der „offene Betrag“ wird analog mit der nächsten Eingangszahlung fortgefahren.

Es kann vorkommen, dass zu einer Ausgangszahlung, bzw. deren „Restbetrag“ keine Eingangszahlungen mit offenem Betrag mehr vorhanden sind. In diesem Fall, wird diese Zahlung bzw. ihr Restbetrag nicht neu bewertet.

Beispiel 2:

Es existiert ein „offener Betrag“ einer Eingangszahlung von 10.000 USD und eine Ausgangszahlung über 12.000 USD. Bewertet würden daher 10.000 USD zum Kurs der Eingangszahlung und eine Kursdifferenz im Vergleich zu 10.000 USD bezogen auf den Kurs der Ausgangszahlung und dann gebucht. Die restlichen 2.000 USD der Ausgangszahlung werden dann mit der nächsten Eingangszahlung bewertet, sofern es eine gibt, die vor der Ausgangszahlung liegt gibt. Gibt es keine, werden die 2.000 USD nicht neu berechnet.

Beispiel 3:

Es existiert ein „offener Betrag“ einer Eingangszahlung von 10.000 USD und eine Ausgangszahlung über 8.000 USD. Bewertet würden die 8.000 USD zum Kurs der Eingangszahlung und eine Kursdifferenz im Vergleich zu 8.000 USD bezogen auf

den Kurs der Ausgangszahlung gebucht. Die restlichen 2.000 USD der Eingangszahlung (=offener Betrag) stehen dann für die nächste Ausgangszahlung zur Verfügung.

Die Buchungen werden in ihrer chronologischen Reihenfolge betrachtet, d.h. geht an einem Tag erst eine Ausgangszahlung raus und danach eine oder mehrere Eingangszahlungen ein, so werden für die Ausgangszahlung die Eingangszahlungen des Vortages, sofern vorhanden/offen, verwendet. Gibt es keine offenen Beträge vom Vortrag, wird die Ausgangszahlung nicht neu bewertet.

Der Unterschied zu Bewertungen, die mit dem Programm „Neubewertung“ durchgeführt werden, ist somit der, dass bei der FiFo-Methode stets die einzelnen Buchungen und nicht der Saldo bewertet wird.

Das Programm FiFo-Bewertung erzeugt somit FiFo-Verrechnungen mit Kursdifferenzbuchungen und Referenzen auf Bankbuchungen.

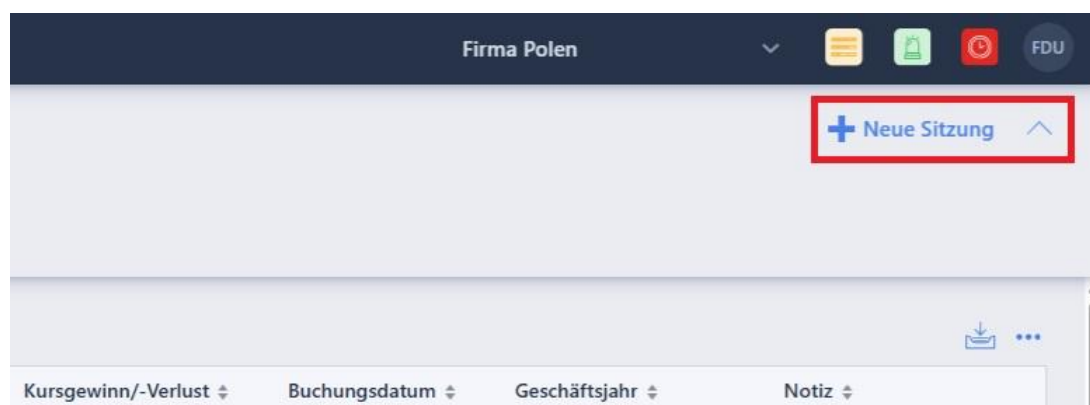
4.1.2 Der FiFo-Programmablauf

Im Bankkonto kann unter dem Reiter Einstellungen definiert werden, ob ein Bankkonto nach der FiFo-Methode bewertet werden soll. Das FIFO-Verfahren ist nicht auf polnische Bankkonten oder polnische Firmen beschränkt. Entscheidend ist lediglich, ob das FIFO-Verfahren in den Stammdaten des Bankkontos aktiviert ist. Zunächst wird definiert ob das Bankkonto generell nach FiFo bewertet werden soll.

Nachfolgend kann ein Start-Datum definiert werden. Zusätzlich ist die Eingabe eines Geschäftsjahres möglich, da ein Datum (z.B. der 01.01.2026) in zwei Geschäftsjahren liegen kann aufgrund z.B. der Abschlussperioden für 2025. (z.B. 01-2025 bis 03-2026). Die Angaben zum Startdatum und Startgeschäftsjahr sind **optional**. Werden keine Werte hinterlegt, werden Buchungen ab dem ersten Tag des ersten Geschäftsjahres berücksichtigt. Eine Einschränkung über das Von-Datum erfolgt in diesem Fall nicht.

Sind diese Voreinstellungen erfolgt, kann mit dem Varial Plus-Programm „FiFo“ nach erfolgter Einrichtung und Vergabe der Rechte gestartet werden.

Startbildschirm „FiFo“, neue Sitzung



Mit Klick auf „neue Sitzung“ können die Eingaben für die Bewertung erfolgen. Auf dem Reiter „Allgemeines“ wird der Name der Sitzung, Stichtag und u.a. das Geschäftsjahr und die Währung eingegeben. Sollen die Kursdifferenzen gebucht werden, muss ein Haken im Feld „Buchen“ erfolgen und die Definitionen für die Periode, das GJ und eine Belegnummer hinterlegt werden.

FiFo-Sitzung, Reiter Allgemeines

The screenshot shows the 'Allgemeines' tab of the 'FiFo-Sitzung' form. The 'Allgemeines' tab is highlighted with a red box. The form contains the following fields:

- Name: 04/2026
- Erstellt von: finance
- Erstellt am: 29.5.2026
- Stichtag: 30.4.2026
- Geschäftsjahr: 2026
- Währung: (empty)
- Buchen: ☒
- Buchungsdatum: 30.4.2026
- Geschäfts-jahr: 2026
- Belegnummer: FIFO-REV-2026-04
- Status: Neu
- Kursgewinn/-Verlust: 0 PLN
- Notiz: (empty)

Auf dem Reiter „Banken“ werden dann die Banken angezeigt, die polnische Banken sind und die im Stammsatz im Reiter „Einstellungen“ für die Teilnahme an der FiFo-Bewertung definiert wurden. Die Banken können durch Wegnahme des Haken aus dem Bewertungslauf entfernt werden.

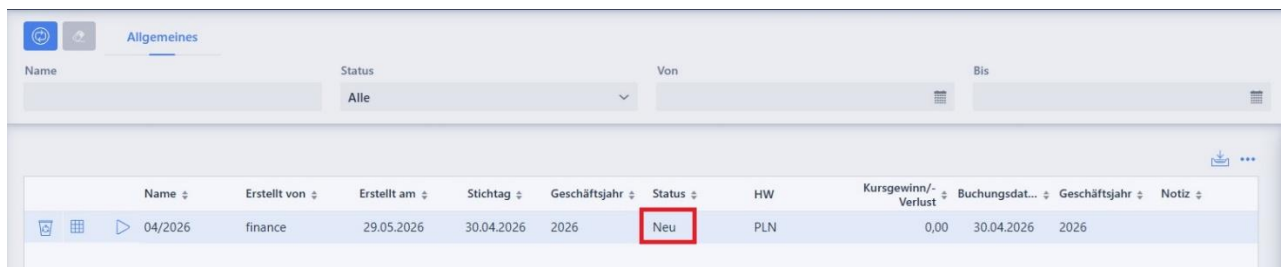
FiFo-Sitzung, Reiter „Banken“

The screenshot shows the 'Banken' tab of the 'FiFo-Sitzung' form. The 'Banken' tab is highlighted with a red box. The table below shows the list of banks:

Auswahl	Code	Kurzbezeichn...	Sachkonto Code	Bezeichnung
☒	Santander	Santander Bank	1340	Bankkonto Sant...
☒	US-102	USD Account N...	1342	US-102

Die Sitzung kann dann mit dem Button „Speichern“ bestätigt werden und wird dann in einer Zeile mit dem Status „neu“ angezeigt. Die weiteren Schritte können dann über das Kontextmenü („rechte Maustaste“) gestartet werden.

FiFo-Sitzung, Status „neu“

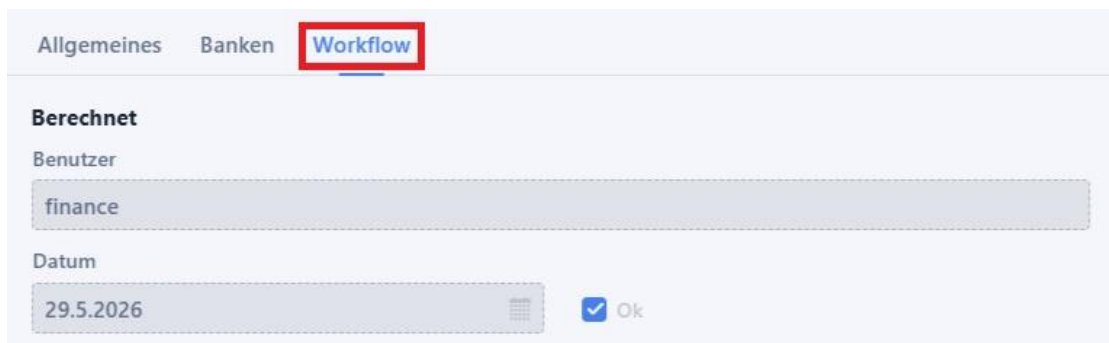


Name	Erstellt von	Erstellt am	Stichtag	Geschäftsjahr	Status	HW	Kursgewinn/-Verlust	Buchungsdat...	Geschäftsjahr	Notiz
04/2026	finance	29.05.2026	30.04.2026	2026	Neu	PLN	0,00	30.04.2026	2026	

- Sitzung löschen: 04/2026
- Berechnen: 04/2026
- Buchung freigeben: 04/2026
- Buchungsfreigabe entfernen: 04/2026
- Buchen: 04/2026
- Buchung aufheben: 04/2026
- Als erledigt markieren: 04/2026
- Neue Sitzung
- Neu Laden

Wird die Funktion „Berechnen“ gewählt, erfolgt die Ermittlung gemäß den getroffenen Auswahlen und Einstellungen, die Sitzung ist nach Durchlauf dann im Status „berechnet“ und wird entsprechend angezeigt.

FiFo-Sitzung, Status „berechnet“



Allgemeines **Banken** **Workflow**

Berechnet

Benutzer

finance

Datum

29.5.2026

☒ Ok

Alle weiteren Aktionen werden über den Workflow und das Kontextmenü gesteuert. Je nachdem in welchem Status sich eine Sitzung befindet, stehen im Kontextmenü bestimmte Funktionen zur Verfügung. Die Reihenfolge des Workflows ist stets wie folgt:

Zunächst wird eine Sitzung gespeichert. Im Gegensatz zur Neubewertung werden dabei noch keine Kursdifferenzen ermittelt. Die Berechnung erfolgt erst explizit über die Aktion „Berechnen“ im Kontextmenü oder über den Button „Berechnen“:

„Speichern → Berechnen → Buchung freigeben → Buchen → erledigt“

Der linke Screen zeigt das Kontextmenü und die aktiven, verfügbaren Funktionen, wenn die Sitzung zur Buchung freigegeben wurde – der rechte Screen

Finanzwesen Updatebeschreibung 2.95.1

dann die Möglichkeiten, die nach der erfolgten Buchung zur Verfügung stehen.

FiFo-Sitzung, Kontextmenü bei verschiedenen Stati

Sitzung löschen: 05/2026	Sitzung löschen: 05/2026
Berechnen: 05/2026	Berechnen: 05/2026
Buchung freigeben: 05/2026	Buchung freigeben: 05/2026
Buchungsfreigabe entfernen: 05/2026	Buchungsfreigabe entfernen: 05/2026
Buchen: 05/2026	Buchen: 05/2026
Buchung aufheben: 05/2026	Buchung aufheben: 05/2026
Als erledigt markieren: 05/2026	Als erledigt markieren: 05/2026
Neue Sitzung	Neue Sitzung
Neu Laden	Neu Laden

Im Reiter Workflow werden dann die Detailinformationen zu den verschiedenen Stati dieser Sitzung angezeigt.

Bereits nach dem Berechnungslauf kann man über das im folgenden Screenshot markierte Icon in die Detailansicht der Einzelnachweise verzweigen. Dort werden alle ermittelten Werte angezeigt und transparent dargestellt. Über das Icon „Pfeil“ zu Beginn der Zeile können dann für die Bewertung gemäß der FiFo-Logik eingerechneten Zahlungen angezeigt werden und die daraus ermittelten Kursgewinn- oder -verluste.

FiFo-Sitzung, Details und Darstellung der ENW

Name	Erstellt von	Erstellt am	Stichtag	Geschäftsjahr	Status	HW
 04/2026	finance	29.05.2026	30.04.2026	2026	Neu	PLN

Übersicht der Kursgewinne und -verluste									
Bankkonto Code	Kurzbezeichnung	Sachkonto Code	Bezeichnung	FW	Gesamter Verrechnungsbetrag		Gesamter Umrechnungswert zum AZ-Kurs	Gesamter Umrechnungswert zum EZ-Kurs	Gesamter Kursgewinn/-verlust
Santander	Santander Bank	1340	Bankkonto Santander EUR	EUR	21.000,00	PLN	126.000,00	163.800,00	-37.800,00
US-102	USD Account New York	1342	US-102	USD	22.500,00	PLN	113.250,00	85.350,00	27.900,00

Einzelnachweise der Kursgewinne und -verluste												
Belegnummer	Buchungsdatum	Geschäftsjahr	Belegdatum	Buchungstyp	Kurs	FW	Originalbetrag	Offener Betrag	Restbetrag	Verrechnungsbetrag	HW	Kursgewinn/-verlust
> AZ-1342-13	13.04.2026	2026	13.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	5,3000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	1.050,00
> AZ-1342-20	20.04.2026	2026	20.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	4,8000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	825,00
> AZ-1342-19	19.04.2026	2026	19.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	4,8000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	825,00
> AZ-1342-18	18.04.2026	2026	18.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	3,7000000000	USD	300,00	300,00	0,00	300,00	PLN	495,00
> AZ-1342-17	17.04.2026	2026	17.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	3,7000000000	USD	450,00	450,00	0,00	450,00	PLN	825,00
> AZ-1342-16	16.04.2026	2026	16.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	4,8000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	825,00
> AZ-1342-15	15.04.2026	2026	15.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	5,3000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	1.050,00
> AZ-1342-14	14.04.2026	2026	14.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	3,9000000000	USD	300,00	300,00	0,00	300,00	PLN	420,00
> AZ-1342-13	13.04.2026	2026	13.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	3,9000000000	USD	450,00	450,00	0,00	450,00	PLN	630,00
> AZ-1342-12	12.04.2026	2026	12.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	4,8000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	825,00
> AZ-1342-11	11.04.2026	2026	11.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	5,3000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	1.050,00
> AZ-1342-10	10.04.2026	2026	10.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	4,8000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	825,00
> AZ-1342-09	09.04.2026	2026	09.04.2026	Bank-/Kassebuchu...	5,3000000000	USD	900,00	900,00	150,00	750,00	PLN	1.050,00

4.2 Erweiterungen KSeF-Nummer für Polen

Bereits mit der Updatebeschreibung zu 2.95, Version Landesversion Polen, aus Februar 2026 haben wir ausführlich über die Besonderheiten und Anforderungen rund um die neue KSeF-Nummer in Polen informiert. Sie finden das PDF dazu wie immer im doc-Verzeichnis Ihrer Serverinstallation.

Zum diesem Update 2.95.1 wurden die Funktionen zur KSeF-Nummer erheblich erweitert. Folgende Anpassungen bzgl. KSeF-Nummer wurden u.a. implementiert:

KSeF-Nummer in Reports:

- Druck in diversen Auswertungen:
 - o Bereichsjournale Debitoren / Kreditoren
 - o Global Journal
 - o Kontendrucke debitoren / kreditoren
 - o OP-/AgingListe
 - o OP-Historienliste
 - o Tagesfälligkeitsliste
 - o Zahlungsaufstellung
 - o Mahnung Scheckdruck
- Sofern eine CSV-Ausgabe möglich ist, wurde diese ebenfalls angepasst.
- NICHT angepasst wurde die Ausgabe via Reporting-Services

KSeF-Nummer in Anzeigen:

- Personenkonten: OP-Anzeige mit Filter
- Personenkonten: Anzeige Buchungen mit Filter
- Personenkontenstammdaten – Suche über Belegnummer mit Filter
- Buchungssuche mit Filter
- Buchen Rechnungen –
 - o Suche über Fernglas mit Filter
 - o Stapelsuche mit Filter
- Buchen Bank-/Kasse – OP-Suche mit Filter
- Sachkonteninfo
 - o Anzeige Buchungen mit Filter
 - o Suche über Fernglas mit Filter
- Mahnlauf
 - o OP-Suche mit Filter
 - o OP-Anzeige
 - o Mahnvorschlagsliste / (Standard)Mahnformular
- BIV / Buchen Avise
 - o OP-Anzeigen mit Filter

KSeF in der Anlagenbuchführung:

- Wiedervorlage – wird bei der Rechnungsbuchung gefüllt
- Bewegungen (Neu-/Teilzugang, Nachaktivierung und Gutschriften)

KSeF und Suchfunktionen

Für die Suche nach KSeF-Nummer in den OP-/Buchungsanzeigen, muss im Feld „Belegnummer“ das Präfix „K#“ oder „k#“ angegeben werden, gefolgt von der Nummer. **Hier sind auch „Wildcards“ möglich:**

- K#4711% liefert alle OP/Buchungen, deren KSeF mit 4711 beginnt.
- K#%4711 liefert alle, deren KSeF-Nr. mit 4711 endet
- K#%4711% liefert alle, deren KSeF-Nr 4711 enthält.

Anstatt der Nummer kann auch einer der drei Attribute (siehe Doku in Updatebeschreibung aus Februar 2026) angegeben werden. (OFF, BFK, DI)

KSeF-Nummer, Beispiel Journal

Zestawienie transakcji, Dostawcy

Wszystko

Od Daty 01.01.2025
Do 31.12.2025

Firma		Rok obrotowy		Waluta		Data		Użytkownik/zytkownicy		Strona	
045 IGF Polen		2025		PLN		30.04.2026		dsc		1 z 5	
Numer (Kod) konta	Krótki opis Description	Typ Konta	Data transakcji	Data dokumentu	Typ Transakcji Nr dokumentu	Numer Kolejny KSeF Number	Numer dziennika	Kody Podatku	Winien	Ma	
VEIS-PL-SU1	VEIS-Lieferant Buchung auf Konto 0050 mit Kore und KSEF-Nummer und langem Buchugntext	Dostawca	19.03.2025	19.03.2025	Faktura Zakupu 1903205-0001	S1903205-0001 9551893317-20250319-123456789012-PL	I23 - 23,00 %		0,00	50.000,00	
					Kurs Konwersji	5,000000000	EUR			10.000,00	
0050	Grundstücke Buchung auf Konto 0050 mit Kore und KSEF-Nummer und langem Buchugntext	Aktywa	19.03.2025	19.03.2025	Faktura Zakupu 1903205-0001	S1903205-0001 9551893317-20250319-123456789012-PL	I23 - 23,00 %		40.650,40	0,00	
					Kurs Konwersji	5,000000000	EUR		8.130,08		
1570	Abziehb. Vorsteuer Umst. 23%	Aktywa	19.03.2025	19.03.2025	Faktura Zakupu 1903205-0001	S1903205-0001 9551893317-20250319-123456789012-PL	I23 - 23,00 %		9.349,60	0,00	
					Kurs Konwersji	5,000000000	EUR		1.869,92		
Suma dla poziomu									50.000,00	50.000,00	
Suma Pośrednia									50.000,00	50.000,00	
VEIS-PL-SU1	VEIS-Lieferant test ohne KSeF Nummer	Dostawca	23.03.2025	23.03.2025	Faktura Zakupu 23032025	S23032025 OFF	I23 - 23,00 %		0,00	12.000,00	
8401	Erlöse test ohne KSeF Nummer	Przychody	23.03.2025	23.03.2025	Faktura Zakupu 23032025	S23032025 OFF	I23 - 23,00 %		9.756,10	0,00	
1570	Abziehb. Vorsteuer Umst. 23%	Aktywa	23.03.2025	23.03.2025	Faktura Zakupu 23032025	S23032025 OFF	I23 - 23,00 %		2.243,90	0,00	

4.3 Zahlungen und Umlaute

Varial konvertiert bei der Erstellung von Zahldateien Umlaute und andere Sonderzeichen gemäß den EBICs-Vorgaben. So wird z.B. aus „ü“ → „ue“, aus dem Zeichen „&“ → „+“.

Seit der Einführung von VoP haben sich einige Konstellationen ergeben, die unterschiedlich sein können und von Bank zu Bank anders interpretiert werden:

Exkurs - Empfängerprüfung (Verification of Payee / VoP)

Um Betrug und Fehlüberweisungen zu verhindern, sind Banken gesetzlich verpflichtet, vor der Ausführung einer SEPA-Überweisung den Empfängeramen und die IBAN abzugleichen.

Wenn Sie eine Überweisung tätigen, prüft Ihre Bank die Daten. Bei einer Abweichung erhalten Sie eine Warnmeldung und müssen entscheiden, ob Sie die Zahlung trotzdem freigeben möchten (auf eigenes Risiko). Diese Funktion ist Bestandteil der Instant Payment Regulation.

Toleranz („Close Match“): Wenn in einer Zahldatei ein „Müller“ übergeben wird, die Empfängerbank das Konto aber unter „Mueller“ oder „Muller“ führt, liefert VoP meist die Rückmeldung **„Angaben stimmen nahezu überein“ (Close Match)**. Die Zahlung wird i.d.R. nicht blockiert, erfordert je nach Banking-Software aber eine manuelle Bestätigung.

Keine Auswirkung auf die Gültigkeit: Ersetzungen wie „ä“ zu „ae“ oder das bloße Weglassen des Umlautpunkts (z. B. o statt ö) gelten bei den **meisten** Banken als regulärer Treffer → das ist die Standard-Vorgehensweise innerhalb der Varial Software.

Um Eventualitäten vorzubeugen, haben wir zu 2.95.1 eine neue Option im Bankenstamm aufgenommen. Im Bankenstamm wurde unter dem Reiter „Bankkonto“ die Option „Keine Umlautkonvertierung“ implementiert. Dadurch bietet sich die Möglichkeit, Banken-individuell zu steuern, ob eine Umlautkonvertierung bei der Erstellung der Zahldatei vorgenommen werden soll oder nicht, um nachfolgende Probleme im Rahmen der VoP-Prüfung zu vermeiden.

Zahlungsverkehr, Option „keine Umlautkonvertierung“

Konvertierungsregeln / Quelle: Deutsche Kreditwirtschaft

Zu unterstützende Zeichen	Zeichen	Hexcode	UTF-8-Kodierung ⁹	Umsetzung gemäß EPC Best Practices	Alternativ auch zulässig
Umlaute (Groß- und Kleinschreibung)	Ä	X'C3 84'	U+00C4	Falls nicht darstellbar, dann Umsetzung in A, O, U, a, o, u	AE, OE, UE, ae, oe, ue
	Ö	X'C3 96'	U+00D6		
	Ü	X'C3 9C'	U+00DC		
	ä	X'C3 A4'	U+00E4		
	ö	X'C3 B6'	U+00F6		
	ü	X'C3 BC'	U+00FC		
„scharfes s“	ß	X'C3 9F'	U+00DF	s	ss
Kaufmännisches „und“	„&“	X'26'	U+0026	Falls nicht darstellbar, dann Umsetzung in „+“	Keine Alternative
Stern	„*“	X'2A'	U+002A	Falls nicht darstellbar, dann Umsetzung in „.“ (Punkt)	Keine Alternative

4.4 Zahlungsverkehr DE ab November 2026

Ab dem 15. November 2026 treten europaweit neue Vorgaben im Zahlungsverkehr in Kraft. Banken akzeptieren dann ausschließlich aktuelle ISO-20022-konforme Zahlungsformate. Varial unterstützt die aktuellsten, erforderlichen SEPA-Formate bereits seit Release 2.95. (Sepa-Format 3.9)

Für Überweisungen wird künftig das Format *pain.001.001.09*, für Lastschriften *pain.008.001.08* verwendet. Beide Formate stehen bereits mit 2.95 im System zur Verfügung.

Zusätzlich müssen Adressdaten künftig strukturiert oder im sogenannten hybriden Format übermittelt werden. Varial wird die erforderliche hybride Adressausgabe spätestens mit dem Oktober-Patch bereitstellen. Anpassungen an Ihren Stammdaten sind hierfür nicht erforderlich. Nachfolgend eine Übersicht über die DE-Sepa-Formate, deren Lifecycle und zum Status bzw. Verfügbarkeit in Varial. Die Programmversion 2.96 ist für 01-2027 geplant:

Übersicht Sepa-Formate

Anlage 3 des DFÜ-Abkommens (gültig ab)	SEPA-TVS der DK	End of LifeCycle	Status Varial 06/2026
V 2.2 (29.10.2007)	pain.001.001.02	Nov 21	nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.3 (15.11.2008)	keine Änderung im TVS		nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.4 (01.11.2009)	pain.001.002.02 / pain.008.002.01 / pain.002.002.02		nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.5 (01.11.2010)	pain.001.002.03 / pain.008.002.02 / pain.002.002.03		nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.6 (17.11.2012)	keine Änderung im TVS		nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.7 (04.11.2013)	pain.001.003.03 / pain.008.003.02 / pain.002.003.03	Nov 22	nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.8 (17.11.2014)	keine Änderung im TVS		nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 2.9 (23.11.2015)	keine Änderung im TVS	Nov 26	nicht mehr verfügbar ab Release 2.96
V 3.0 (20.11.2016)	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_1)		
V 3.1 (19.11.2017)	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_2)		
V 3.2 (18.11.2018)	keine Änderung im TVS		
V 3.3 (17.11.2019)	pain.001.001.03 / pain.008.001.02 / pain.002.001.03 (GBIC_3) pain.001.001.08 (für SCT inst mit Uhrzeit) in GBIC_3 ergänzt		
V 3.4 (22.11.2020)	keine Änderung im TVS		
V 3.5 (21.11.2021)	pain.001.001.09 (für SCT inst) in GBIC_3 ergänzt		
V 3.6 (20.11.2022)	keine Änderung im TVS, aber Anpassungen im XML-Container (genutzt z.B. im SRZ-Verfahren, gültig ab 11/2022)		
V 3.7 (für SEPA erst ab 17.03.2024)	pain.001.001.09 (für SCT) / pain.008.001.08 (GBIC_4) / pain.002.001.10		
V3.8 (17.11.2024)	keine Änderung im TVS		
V3.9 (05.10.2025)	pain.001.001.09 / pain.008.001.08 (GBIC_5)		Erweiterung mit Patch 10-2026 zur Ausgabe der hybriden Adresse

4.4.1 DTAZV wird „abgeschaltet“

Der bisherige Datenträgeraustausch für Auslandszahlungen (DTAZV) wird im November 2026 endgültig eingestellt. Künftig erfolgt die Übermittlung ausschließlich über ISO-20022-XML-Formate. Für die Umstellung genügt es, im Bankstamm die Option „ISO AZV“ zu aktivieren.